

# Industriekaufmann/-frau Teil 1

Beschaffung und Materialwirtschaft

Ein Unternehmen möchte Produktionsstillstände vermeiden.

Warum ist eine sorgfältige Bedarfsermittlung dafür besonders wichtig?



Die Bedarfsermittlung hilft dabei, benötigte Materialien rechtzeitig und in passender Menge zu planen. Dadurch können Lieferengpässe, Produktionsunterbrechungen und unnötig hohe Lagerbestände vermieden werden.



# Industriekaufmann/-frau Teil 1

Beschaffung und Materialwirtschaft

Welche Aufgabe erfüllt die Bedarfsermittlung innerhalb der Materialwirtschaft?



Die Bedarfsermittlung dient dazu, zukünftige Material-, Waren- oder Dienstleistungsbedarfe zu erkennen.

Unternehmen können dadurch Beschaffungsprozesse wirtschaftlich planen und Fehlbestände reduzieren.



# Industriekaufmann/-frau Teil 1

Beschaffung und Materialwirtschaft

Ein Industriebetrieb benötigt für die Herstellung eines Produkts mehrere Einzelteile und zusätzlich Schmierstoffe für Maschinen.

Wie lassen sich der Primär-, Sekundär- und Tertiärbedarf diesbezüglich unterscheiden?



Der Primärbedarf umfasst das fertige Endprodukt. Zum Sekundärbedarf zählen benötigte Einzelteile und Rohstoffe, während der Tertiärbedarf Hilfs- und Betriebsstoffe wie Schmiermittel oder Verpackungen beinhaltet.



# Industriekaufmann/-frau Teil 1

Beschaffung und Materialwirtschaft

Ein Unternehmen plant die Zusammenarbeit mit neuen Lieferanten.

Warum ist eine sorgfältige Bezugsquellenermittlung dabei wichtig?



Die Bezugsquellenermittlung unterstützt Unternehmen dabei, geeignete Lieferanten hinsichtlich Preis, Qualität, Lieferfähigkeit und Zuverlässigkeit auszuwählen. Dadurch können Beschaffungsrisiken und Folgekosten reduziert werden.



# Industriekaufmann/-frau Teil 1

Beschaffung und Materialwirtschaft

Ein Lieferant bietet sehr günstige Einkaufspreise an, liefert jedoch häufig verspätet.

Warum kann dies für ein Unternehmen problematisch werden?



Unzuverlässige Lieferungen können die Produktionsabläufe stören und zusätzliche Kosten verursachen. Deshalb spielen neben dem Preis auch Lieferzuverlässigkeit, Qualität und Termintreue eine wichtige Rolle.



# Industriekaufmann/-frau Teil 1

Beschaffung und Materialwirtschaft

Welche Faktoren sollten Unternehmen  
bei einem Angebotsvergleich berücksichtigen?



Beim Angebotsvergleich werden unter anderem Preis, Lieferzeit, Zahlungsbedingungen, Qualität und Serviceleistungen geprüft. Ziel ist die Auswahl des wirtschaftlich sinnvollsten Angebots.



## Industriekaufmann/-frau Teil 1

Beschaffung und Materialwirtschaft

Ein Unternehmen erhält zwei ähnliche Angebote.  
Ein Anbieter verlangt einen höheren Preis, bietet jedoch kürzere Lieferzeiten und bessere Zahlungsbedingungen an.

Warum kann dieses Angebot trotzdem wirtschaftlicher sein?



Kürzere Lieferzeiten und günstigere Zahlungsbedingungen können Kosten senken und die Liquidität verbessern. Deshalb sollte beim Angebotsvergleich nicht nur der Preis betrachtet werden.



# Industriekaufmann/-frau Teil 1

Beschaffung und Materialwirtschaft

Warum hat die Lieferantenauswahl großen Einfluss auf die Leistungserstellung eines Unternehmens?



Die Lieferantenauswahl beeinflusst Qualität, Lieferfähigkeit und Kosten der beschafften Materialien. Fehlerhafte Entscheidungen können zu Produktionsausfällen, Reklamationen oder wirtschaftlichen Nachteilen führen.



## Industriekaufmann/-frau Teil 1

Beschaffung und Materialwirtschaft

Ein Unternehmen arbeitet bewusst mit mehreren Lieferanten für denselben Rohstoff.

Welches Ziel wird damit häufig verfolgt?



Durch mehrere Lieferanten soll die Versorgungssicherheit erhöht werden. Fällt ein Lieferant aus, kann die Materialbeschaffung häufig über andere Anbieter abgesichert werden.



# Industriekaufmann/-frau Teil 1

Beschaffung und Materialwirtschaft

Warum sind geeignete Bestellverfahren  
für die Materialwirtschaft eines Unternehmens wichtig?



Bestellverfahren helfen dabei, Materialien rechtzeitig und in wirtschaftlicher Menge zu beschaffen. Dadurch können Lagerkosten reduziert und gleichzeitig Lieferengpässe vermieden werden.



## Industriekaufmann/-frau Teil 1

Beschaffung und Materialwirtschaft

Ein Unternehmen bestellt Rohstoffe immer erst dann nach, wenn der Lagerbestand einen festgelegten Wert erreicht.

Welches Ziel verfolgt dieses Vorgehen?



Durch das Erreichen des Meldebestands soll sichergestellt werden, dass Materialien rechtzeitig nachbestellt werden. Dadurch können Lieferengpässe und Produktionsunterbrechungen vermieden werden.



# Industriekaufmann/-frau Teil 1

Beschaffung und Materialwirtschaft

Welche Unterschiede bestehen zwischen dem Bestellpunktverfahren und dem Bestellrhythmusverfahren?



Beim Bestellpunktverfahren wird bestellt, sobald ein bestimmter Lagerbestand erreicht ist. Das Bestellrhythmusverfahren sieht dagegen feste Zeitabstände für Bestellungen vor.



# Industriekaufmann/-frau Teil 1

Beschaffung und Materialwirtschaft

Warum ist eine sorgfältige Bestellabwicklung für Unternehmen wichtig?



Eine strukturierte Bestellabwicklung unterstützt Unternehmen dabei, Liefertermine einzuhalten, Fehler zu vermeiden und den Materialfluss sicherzustellen. Dadurch können Kosten und Verzögerungen reduziert werden.



# Industriekaufmann/-frau Teil 1

Beschaffung und Materialwirtschaft

Ein Unternehmen stellt fest, dass Bestellungen mehrfach falsche Mengen enthalten.

Welche Folgen kann dies für die Leistungserstellung haben?



Fehlerhafte Bestellmengen können zu Materialengpässen oder unnötig hohen Lagerbeständen führen. Dadurch entstehen häufig zusätzliche Kosten und Störungen im Produktionsablauf.



# Industriekaufmann/-frau Teil 1

Beschaffung und Materialwirtschaft

Welche Aufgaben werden beim Wareneingang typischerweise durchgeführt?



Beim Wareneingang werden Lieferungen auf Menge, Qualität und mögliche Schäden geprüft. Zusätzlich erfolgt häufig die Erfassung der Ware im Lager- oder ERP-System.

